

NEUER LWB-PRÄSIDENT KOMMT AUS AFRIKA

Die Vollversammlung des Lutherischen Weltbunds (LWB) hat Dr. Musa Pantil Filibus, links, Erzbischof der Lutherischen Kirche in Nigeria, am Samstagabend mit 274 aus 303 Stimmen zum neuen LWB-Präsidenten gewählt. Mit LWB-Generalsekretär Dr. Martin Junge, rechts, hat er sich nach der Wahl den Medien gestellt. Die Reformation sei nach 500 Jahren schon lange keine „häusliche Konfession der Europäer“ mehr, sondern habe weltweit jede Kirche erreicht, so Filibus. Er löst morgen den bisherigen LWB-Präsidenten Bischof Munib Younan ab, der aus Israel stammt. Filibus will sich für ökumenische Kommunion, Mission, Geschlechtergleichheit, Diakonie, die Linderung menschlichen Leids, Jugend in der Kirche und interreligiöse Beziehungen für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. • FOTO: EBERHARD HOFMANN

